



# Kirchliches Amtsblatt

DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHE IN LÜBECK

Neue Folge, I. Band

Ausgegeben am 15. August 1969

Nr. 4/1969

## I. Staatsgesetze

## II. Kirchengesetze und Verordnungen

### III. Bekanntmachungen

Beschluß über die Änderung der Verwaltungsanordnung über die Vergütung nebenberuflicher Kirchenmusiker.  
Beschluß über die Änderung des Beschlusses über die Entschädigung der Orgelbausachverständigen vom 19. Juni 1968.

## IV. Kirchliche Organe

Synode  
Beirat für Kindergarten- und Hortarbeit  
Jugendbeirat  
Sozialbeirat  
Mitarbeitervertretung  
Kirchenvorstände

## V. Personalmeldungen

## VI. Mitteilungen

## I. Staatsgesetze

## II. Kirchengesetze und Verordnungen

## III. Bekanntmachungen

### Beschluß

**betr. Änderung der Verwaltungsanordnung über die Vergütung nebenberuflicher Kirchenmusiker im Bereich der Evang.-luth. Kirche in Lübeck**

Die Kirchenleitung hat am 16. Juli 1969 beschlossen:

- Die in der Verwaltungsanordnung über die Vergütung nebenberuflicher Kirchenmusiker im Bereich der Evang.-luth. Kirche in Lübeck vom 2. August 1968 (KABL. 68, S. 249) unter II Buchstaben A, B und C aufgeführten Vergütungssätze werden entsprechend den Richtlinien für die Vergütung der nebenberuflichen Kirchenmusiker vom 27. März 1969 der Landeskirche Schleswig-Holsteins (KGVObL. 69, S. 45) geändert.
- Diese Änderung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1969 in Kraft.  
Die geänderten Vergütungssätze werden nachstehend veröffentlicht:

### A. Organistenamt

- Gottesdienst 14 tägig (sonn- und feiertags) DM 91,—
- Ein Gottesdienst wöchentlich (sonn- und feiertags) DM 138,—
- Ein Gottesdienst und Kindergottesdienst wöchentlich (sonn- und feiertags) – zeitlich nicht getrennt – DM 181,—
- Zwei Gottesdienste wöchentlich (sonn- und feiertags) – zeitlich getrennt – DM 219,—
- Drei und mehr Gottesdienste wöchentlich – anschließend oder getrennt –, davon zwei oder drei sonn- und feiertags und/oder ein Werktags- oder Abendgottesdienst im Winterhalbjahr DM 273,—

### B. Kantorenamt

- Leitung eines Chores DM 91,—
- Leitung zweier Chöre DM 148,—
- Leitung von drei und mehr Chören DM 219,—

### C. Amtshandlungen

Für den Dienst bei Amtshandlungen (Taufe, Trauung, Beerdigung), die nicht im Anschluß an einen Gottesdienst stattfinden

DM 18,—

Die Kirchenleitung  
Göldner

### Beschluß

**betr. Änderung des Beschlusses über die Entschädigung der Orgelbausachverständigen vom 19. Juni 1968**

Die Kirchenleitung hat am 16. Juli 1969 beschlossen:

- In Abänderung des Beschlusses vom 19. Juni 1968 (KABL. 68, S. 247) gilt für die Entschädigung der Orgelbausachverständigen die Gebührenordnung für die landeskirchlichen Orgelbau- und Glockensachverständigen der Evang.-Luth. Landeskirche Schleswig-Holsteins in der Fassung vom 20. Februar 1969 (KGVObL. 69, S. 36).
- Diese Regelung tritt mit Wirkung vom 1. März 1969 in Kraft.

Die Gebührenordnung hat folgenden Wortlaut (Auszug):

### A. Gebühren der Orgelbausachverständigen

- für die Prüfung einer Orgel (einschl. Gutachten) außerhalb der Abnahmeprüfung
  - bis 15 Register DM 25,—
  - 16–40 Register DM 40,—
  - über 40 Register DM 60,—
- für die schriftliche Begutachtung der Kostenanschläge und Dispositionen bei Um- und Neubauten von Orgeln
  - bis 15 Register DM 25,—
  - 16–40 Register DM 40,—
  - über 40 Register DM 60,—
- für die Bauaufsicht und Abnahmeprüfung (einschl. Abnahmegutachten)  
 $\frac{1}{2}$  v. H. der Bausumme, jedoch höchstens DM 450,—

Die Kirchenleitung  
Göldner

## IV. Kirchliche Organe

### Synode

Aus der Synode ausgeschieden ist:  
Prof. Dr. med. Jürgen Weinreich, St. Lukas-Krankenhausgemeinde.  
Vom Vorstand der St. Lukas-Krankenhausgemeinde zur Synode gewählt wurde: Manfred Dörnbrack.  
Vom Vorstand der St. Thomas-Kirchengemeinde zur Synode gewählt wurde: Dr. Walter Schwaegermann.

### Beirat für Kindergarten- und Hortarbeit

In den Finanzausschuß des Beirates berufen wurden:  
Pastor Ruhberg, Vorsitzender  
Pastor Seemann  
Marianne Dopp.

### Berichtigung

Im Kirchlichen Amtsblatt Nr. 1/1969, Seite 256, muß es statt Doris Anstadt richtig heißen Rosemarie Anstadt.

### Jugendbeirat

Mit einer Amtszeit bis zum 31. Januar 1972 berufen wurden:  
Pastor Ulrich Heidenreich, Vorsitzender  
Pastor Martin Hesekiel  
Pastor Burchard Rüter  
Hildburg Beck  
Lutz Brückner  
Kurt Eisenberger  
Horst Heyder  
Friederike Meyer  
Ingeborg Niendorf  
Jürgen Rautenberg  
Prof. Uwe Röhl  
Marianne Schmidt  
Gottfried Zehändner.

### Sozialbeirat

Mit einer Amtszeit bis zum 30. Juni 1972 berufen wurden:  
Pastor Georg Schmidt, Vorsitzender  
Dr. Christian Dräger  
Dr. Andreas Goeschen  
Horst Handrek  
Gerhard Höschele  
Walter Kagel  
Heinrich Kraft  
Willi Möller  
Pastor Ulrich Paucke  
Hans-Hermann Schmieder  
Klaus Schrammen  
Alfred Soltwisch  
Herbert Zaube.

### Mitarbeitervertretung

Aus der Mitarbeitervertretung ausgeschieden ist:  
Dorothea Schmidt.  
An ihre Stelle getreten ist der gewählte Stellvertreter:  
Berthold Mindner.

### Kirchenvorstände

#### Dom

Aus dem Kirchenvorstand ausgeschieden ist:  
Werner Behrens.  
In den Kirchenvorstand berufen wurde:  
Gerhard Kunzendorf.

#### St. Gertrud

Aus dem Kirchenvorstand ausgeschieden ist:  
Hermi von Arnim.  
In den Kirchenvorstand berufen wurde:  
Annemarie Radeke.

#### St. Lorenz

Zum Vorsitzenden des Kirchenvorstandes gewählt wurde:  
Pastor Joachim Siemers.

#### St. Lukas

Aus dem Kirchenvorstand ausgeschieden sind:  
Else Achenbach  
Dr. med. Hering  
Prof. Dr. med. Jürgen Weinreich.  
In den Kirchenvorstand berufen wurden:  
Hanna Kienzle  
Dr. med. Gerhard Meier.

#### Paul Gerhardt

Aus dem Kirchenvorstand ausgeschieden sind:  
Emmi Krüger  
Ingeborg Lehmann.

#### St. Thomas

Durch Tod aus dem Kirchenvorstand ausgeschieden ist:  
Werner Fasel.  
In den Kirchenvorstand berufen wurden:  
Lieselotte Huß  
Gerhard Pagels.

#### St. Lorenz, Travemünde

##### Berichtigung

Im Kirchlichen Amtsblatt Nr. 3/1968, Seite 252, ist hinter Pastor Reinholtz zu streichen: „stellvertretender Vorsitzender“. Hinter Kirchmeister Stöckling ist einzufügen: „stellvertretender Vorsitzender“.

## V. Personalnachrichten

### Pastoren

Als Predigtstätten zugewiesen wurden:  
der Pastorin Dr. Haseloff die St. Jakobi-Kirche  
der Pastorin Webecke die Melanchthön-Kirche.

### Ordination

Ordiniert wurden die Pfarramtskandidaten:  
Theo Ahrens  
Melf Binge  
Rudolf Lehmann.

### Hilfsprediger

Als Hilfsprediger mit der Amtsbezeichnung „Pastor“ wurde in den Dienst übernommen der Pfarramtskandidat: Melf Binge in die St. Lorenz-Kirchengemeinde in Lübeck-Travemünde.

### Vikare

In die Vikariatsausbildung übernommen wurden:  
cand. theol. Peter-Jürgen Rönndahl  
cand. theol. Dieter Bernard.

### Kirchenkanzlei

Ernannt wurden:  
Kirchenbaurat Hans-Otto Keck  
zum Kirchenoberbaurat  
Kirchenoberinspektor Adolf Tropic  
zum Kirchenamtman  
Kirchenoberinspektor Siegfried Webling  
zum Kirchenamtman.

## VI. Mitteilungen